

**pariasek holper** Rechtsanwälte

Dr. Susi Pariasek  
Mag. Beate Holper  
Heinrichsgasse 4  
A-1010 Wien

tel (+43 1) 533 28 55  
fax (+43 1) 533 28 55 28  
mail office@anwaltwien.at  
web www.anwaltwien.at

An das  
Handelsgericht Wien  
Marxergasse 1a  
1030 Wien

Raiffeisenlandesbank NÖ Wien  
BLZ 32000  
Konto Nr.: 1-09.553.900  
IBAN: AT55 3200 0001 0955 3900  
BIC: RLNWATWW  
UID: ATU 61434825

**per WEB-ERV**

Wien, am 12.03.2025

**GZ 59 Nc 6/18s**

verkettet mit **GZ 59 Nc 5/18v**  
(GZ 59 Nc 5/18v führend)

Kuratelsache: Vertretung der Inhaber von Teilschuldverschreibungen der  
**WIENWERT AG**  
ISIN: AT0000A1YG24

Kuratorin: Dr. Susi Pariasek  
Rechtsanwalt  
Heinrichsgasse 4  
1010 Wien

### **Zwölfter Bericht der Kuratorin**

1-fach  
GS direkt an MV, Sch-V, GAS-Mitglieder übermittelt

Im Anschluss an meinen elften Bericht vom 05.08.2024 erstatte ich nachstehenden

### **zwölften Bericht:**

#### **1. Kuratel, bisherige und weitere Tätigkeit**

Weiterhin umfasst meine Tätigkeit als Kuratorin insbesondere

- die Information und die Kommunikation mit den Kuranden;
- die Teilnahme an den Gläubigerausschusssitzungen im Insolvenzverfahren als Gläubigerausschussmitglied, wobei es insgesamt bereits 16 Sitzungen gab. Im Wesentlichen werden im Rahmen dieser Sitzungen die laufenden Prozesse besprochen, die der Masseverwalter RA Mag. Norbert Abel führt, insbesondere allfällige Möglichkeiten vergleichsweiser Einigungen sowie, wenn bereits (abweisende) Entscheidungen vorliegen, die Möglichkeiten und Erfolgsaussichten der Ergreifung von Rechtsmitteln.

#### **2. Insolvenzverfahren der WIENWERT AG**

Weiterhin ist das Insolvenzverfahren der WIENWERT AG von drei Prozessen geprägt, nämlich zwei Aktivprozessen und einem Passivprozess.

- Aktivprozess (dg zu 62 Cg 20/21k anhängig) gegen einen vormaligen Wirtschaftsprüfer der Insolvenzsuldnerin (Streitwert € 2.000.000,00). Hier konnte ich zuletzt berichten, dass der Masseverwalter in I. Instanz gänzlich obsiegte und das Gericht die beklagte Partei zur Zahlung von € 2.000.000,00 zuzüglich Zinsen und Kosten verurteilte. Aufgrund der Erhebung einer Berufung durch die beklagte Partei erwuchs dieses Urteil jedoch nicht in Rechtskraft. Zwischenzeitig liegt die Entscheidung des OLG Wien vor. Es folgte der Rechtsauffassung des Erstgerichts, sodass der Masseverwalter weiterhin obsiegte. Die beklagte Partei brachte dagegen eine Revision ein und es bleibt nun die Entscheidung des OGH abzuwarten.
- Aktivprozess (dg zu 14 Cg 43/22s anhängig) ebenfalls gegen einen vormaligen Wirtschaftsprüfer der Insolvenzsuldnerin (Streitwert € 2.000.000,00). Die mündliche Verhandlung wurde am 8.7.2024 geschlossen und es erging am 12.02.2025 ein leider klagsabweisendes Urteil. Die hier verfahrensgegenständliche Thematik, nämlich die Bewertung der Marke „Wienwert“ wurde in einem anderen „Parallel“verfahren, angestrengt von einem Anleger, leider in allen drei Instanzen so beurteilt, dass

der(selben) beklagten Partei kein Vorwurf zu machen ist. Das Handelsgericht Wien ist dieser Rechtsansicht insoferne gefolgt, als es ausführte, dass für die in Rede stehende Markenbewertung keine Plausibilisierung durch den Wirtschaftsprüfer zu erfolgen hat, wenn bereits ein Gutachten eines anderen Sachverständigen vorliegt. Die ordentliche Revision an den OGH wurde nicht zugelassen. Die Erhebung einer außerordentlichen Revision schätzt der Masseverwalter als nicht erfolgsversprechend ein; eine solche hätte nur erhoben werden können, wenn der Prozessfinanzierer dies entsprechend unterstützt hätte. Mangels Prozessfinanzierung hat der Masseverwalter hievon Abstand genommen.

- Passivprozess (26 Cga 106/18z ASG Wien) gegen einen Gläubiger. Dieser Feststellungsprozess wegen einer Insolvenzforderung von € 150.429,00 ist weiterhin bis zum Abschluss der strafrechtlichen Ermittlungen unterbrochen.

### **3. Strafverfahren**

Gegen mehrere in diese Insolvenzsache involvierte Personen wurde zwischenzeitig seitens der WKStA eine umfangreiche Anklageschrift fertiggestellt.

### **4. Massestand**

Der aktuelle **Stand am Insolvenzanderkonto** des Masseverwalters für die WIENWERT AG beträgt per 06.03.2025 rund € 700.000,00.

Ob es in diesem Verfahren eine weitere Quotenverteilung geben wird (es kam bereits zu einer Zwischenverteilung im Ausmaß von 16,17 %), hängt vom Ausgang des noch anhängigen Verfahrens ab und kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden.

\*\*\*

Ich werde weiterhin meine Aufgabe als Kuratorin wahrnehmen und ersuche, den Akt zur neuerlichen Berichterstattung mit **15.12.2025** zu kalendrieren, nachdem der Masseverwalter seinerseits bis 30.11.2025 berichten wird. Sollte es zuvor eines Berichts bedürfen, werde ich dies umgehend vornehmen.

Dr. Susi Pariasek  
als zu GZ 4 S 34/18d  
bestellte Kuratorin der Anleihe ISIN: AT0000A1YG24